

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Donnerstag, den 14.09.2017;
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Lause, Adelheid

Gemeindevertreter

Asmus, Karl-Gerhard

Brockmüller, Helmut

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Elvert, Wilhelm

Müller, Reinhard

Schriftführerin

Rau, Jana

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Diestel, Hans-Otto

Thomann, Klaus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 2. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 5 "Kita" für das Gebiet: "Westl. Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstraße", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- 9) Beratung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze
- 10) Badesee Müssen
- 11) Verkehrsspiegel Büchener Straße 3
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, sowie dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Des Weiteren begrüßt er Herrn Johannsen und bedankt sich für sein Kommen.

Herr Johannsen erfragt, ob die Tagesordnungspunkte 8 und 9 aus zeitlichen Gründen getauscht werden können.

Somit ergeben sich folgende Änderungen zur Tagesordnung:

- TOP 8 „Beratung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze“ wird nun unter TOP 9 behandelt.

- „2. Änd. Des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kita“ für das Gebiet: „Westl. Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstraße“, hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB“ wird ebenfalls um ein TOP verschoben. Es wird nun unter TOP 8 behandelt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

Beschluss

Abstimmung: Ja: Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Riewesell erklärt, dass es in dieser Sitzung keine nichtöffentlichen Sitzungsteile gibt.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Riewesell liest die Abstimmungsergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzung vom 28.06.2017 vor.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Riewesell berichtet, dass es vor kurzem eine Fraktionssitzung gab, in der über sehr viele Themen beraten wurde. Wie zum Beispiel über die Finanzlage, die Steuerangelegenheiten, den Friedhof, den Badensee, Schulangelegenheiten und vieles mehr.

Anschließend teilt Herr Riewesell mit, dass der Friedhof verschönert werden soll. Aus diesem Grund wird es eine Begehung über den Friedhof geben. Daraufhin wird eine Entscheidung über die Verschönerungsvorschläge getroffen.

Zurzeit hat die Gemeinde Müssen viele Projekte, für die sie alle Zuschüsse gebrauchen können. Aus diesem Grund wollen sie alle steuerlichen Vorteile ausnutzen, erklärt Herr Riewesell.

Des Weiteren informiert er, dass der Schulbau errichtet ist. Hierzu wird es aber später kein Richtfest, sondern ein größeres Dorffest geben.

Herr Riewesell bedankt sich bei Herrn Dehr für die Unterstützung des fertigen Umbaus der Alten Schule. Hiermit sind alle zufrieden.

Weiter berichtet er, dass die Errichtung der Parkplätze am Bahnhof beginnen wird.

Daraufhin teilt er mit, dass der Graben in der „Büchener Straße“ vergrößert bzw. vertieft wird. Damit dieser mehr Wasser aufnimmt.

Herr Riewesll informiert, dass am Volkstrauertag eine Kranzniederlegung erfolgen soll. Im Anschluss geht es dann gemeinsam in die Alte Schule. Sollte die Alte Schule bis dahin nicht fertig sein, wird in den Naturkunderaum ausgewichen.

Anschließend weist er auf die Bundestagswahl am 24.09.2017 hin. Das Wahllokal befindet sich im Naturkunderaum der Schule.

Die Schließanlage für Fahrräder am Bahnhof wird genau dieselbe wie in Büchen werden, berichtet Herr Riewesell.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht der Ausschüsse

Herr Müller ergänzt zu Tagesordnungspunkt 5 „Bericht des Bürgermeisters“, dass der Graben in der „Büchener Straße“ nicht vertieft sondern zu einem offenen Graben umgebaut wird, damit dieser mehr Wasser aufnimmt.

Daraufhin teilt Frau Biester mit, dass die Seniorenweihnachtsfeier Anfang bis Mitte Dezember 2017 stattfinden wird. Der Termin muss nur noch mit Frau Götze abgestimmt werden.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Biester erfragt, ob die Bergstraße noch dieses Jahr saniert werden soll. Herr

Riewesell teilt hierzu mit, dass die Sanierung der Bergstraße in Planung ist, aber nicht mehr dieses Jahr beginnen wird.

Anschließend erfragt eine Bürgerin, ob es bei der Errichtung des Parkplatzes zu Einschränkungen an den Zugängen am Bahnhof geben wird.
Herr Riewesell berichtet hierzu, dass es keine Einschränkungen geben wird.

Herr Riewesell beauftragt das Amt, der Bahn mitzuteilen, dass sie die Hecke an der Bahn schneiden und die Zuwegung zum Bahnsteig herrichten sollen.

Des Weiteren erfragt ein Bürger, ob der Fahrstuhl an der Bahn von beiden Bahnsteigen begehbar ist. Herr Riewesell teilt mit, dass ihm hierzu noch keine Pläne vorliegen. Er aber glaubt, dass wahrscheinlich der Fahrstuhl nur auf der Hamburger Seite zu begehen ist.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) 2. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 5 "Kita" für das Gebiet: "Westl. Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstraße", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Herr Riewesell übergibt Herrn Johannsen das Wort. Herr Johannsen erläutert die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kita“ für das Gebiet: „Westl. Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich. Kiesteich, südl. Dorfstraße“ anhand eines Planes.

Beschluss

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Kita“ für das Gebiet: "Westl. Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstraße" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13a BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Gleichzeitig werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beratung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze

Herr Riewesell übergibt Herrn Asmus das Wort, da Herr Benthien leider nicht anwesend sein kann.

Herr Asmus erklärt, dass es vor einiger Zeit ein Gespräch mit Herrn Benthien über die allgemeine Finanzlage gab. Dort erklärte Herr Benthien, dass die Gemeinde Müssen in nächster Zeit Finanzierungsbedarf hat.

Um Zuschüsse zu erhalten, müssen aber einige Voraussetzungen nach dem Finanzausgleichsgesetz erfüllt sein. Die Gemeinde kann dies durch die Erhöhung der Hebesätze beeinflussen.

Anhand eines Musters erläutert Herr Asmus die Beeinflussung der Hebesätze.

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sind zurzeit auf 290 Punkte festgesetzt. Die Gemeinde Müssen könnte auf maximal 325 Punkte erhöhen.

Beschluss Die Gemeinde Müssen beschließt die Hebesätze für Grundsteuer A und B von 290 Punkte auf 325 Punkte zu erhöhen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Badensee Müssen

Herr Riewesell teilt mit, dass es zum Thema Badensee viel Gesprächsbedarf gibt, da dort leider nicht nur eine Person ertrunken ist, sondern auch ein Rettungstau-cher von seinen Kollegen gerettet werden musste. Der Badensee ist leider nicht mehr sicher.

Aus diesem Grund ist fraglich, ob sie ab sofort Schilder „Baden auf eigene Gefahr“ aufstellen oder vorher noch ein Gespräch mit der SiWa und den Betroffenen führen wollen.

Herr Dehr berichtet, dass die Siwa bei der Vorstandssitzung mitgeteilt hat, dass sie das Gespräch gerne führen würden, da sie den See sehr gut kennen. Das Gespräch kann auch öffentlich geführt werden.

Anschließend schlägt Herr Asmus vor die Schilder aufzustellen und ebenfalls das Gespräch mit der Siwa und den Betroffenen zu führen.

Die Gemeindevertretung ist hiermit einverstanden.

Somit soll das Amt die Schilder „Baden auf eigene Gefahr“ bestellen.

Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt, dass am Badesee Schilder „Baden auf eigene Gefahr“ aufzustellen werden und das sie Gespräch mit der Siwa und den betroffenen Personen führen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verkehrsspiegel Büchener Straße 3

Herr Riewesell liest die Antwortmail vom Kreis Herzogtum Lauenburg zu diesem Thema vor und macht den Vorschlag, dass die Eigentümer erst ihre Hecke schneiden sollen, um freie Sicht zu erhalten, bevor ein Verkehrsspiegel aufgestellt wird.

Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Riewesell weist auf die Informationsveranstaltung über das Pflegeunterstützungsgesetz II und III am 25.09.2017 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Büchener Sitzungssaal hin.

Beschluss

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Jana Rau
Schriftführung